

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 23

Rubrik: Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

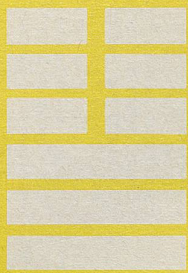
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Giovannetti Befragung am Kaminfeuer

«Würde man sich spirituell entwickeln, dann liefe man Gefahr, von den Menschen gehasst und verfolgt zu werden. Sind nicht gerade die grössten Heiligen und spirituellen Grössen verfolgt und getötet worden?»

«Verfolgt und getötet wurden lediglich ihre Körper – doch möchte ich trotzdem nicht die Schuld tragen müssen, die sich ihre Verfolger aufgeladen haben.»

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Miini Schuelkumpaane

Sii hockchen im Gmeinroot,
im Landroot,
der Chillepfläg gaar,
und sunscht no duraane,
und singe dört s Liädli
jeedweedem,
woo-n-ene s Broot git.
G'achtäti Manne
siis woorde
und weeres nit Schwiizer,
sii treite bim Düühänkcher
no Bändel und Oorde.
Nei,
zu disere Soorde
ghööre-n-ii nit!
Bi numme-n-e Dichder.
Jää nu. – Was wit ...

Hans Häring



Das Dementi

Es stimmt nicht und ist ein weitverbreiteter Irrtum, wenn geglaubt wird, dass bei Wahlen viele Kandidaten nur deshalb nicht gewählt werden, weil sie zu wenig bekannt sind. Gar mancher bleibt auf der Strecke, weil man ihn zu gut kennt ...

Schtäichmugge

S Chauseschbuebemarieli het e halb Jahr im Wälschland inne serviet. Wos wieder hee cho ischt, hett si sich bim Schatz entschuldigd, as fascht nomme tütsch chön. All ander Woot hetts gsät: «Wui wui», oder «no no.» Emol sönds go spaziere mitenand, do froged er annere, was enad Tanne uff französisch hääss. Do sät s Marieli: «Latann du Tscholi.» Nor eme Wileli het er au no wele wesse, was Wald hääss. Do get em s Marieli zor Antwort: «Nemme a, Latanteratattann.»

Sebedoni

Nebelspalter Bestellschein für Neuabonnenten

Gratis-
Lieferung
im Bestell-
Monat

Name Frau/Frl./Herr

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung*)
für ☐ 1 Jahr ☐ 1/2 Jahr ☐ für sich selbst (Adresse wie oben)

* bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

☐ als Geschenk für Frau/Frl./Herrn

Name

Vorname

Beruf

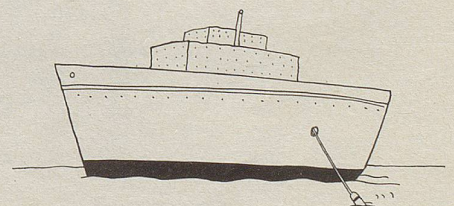
Strasse

PLZ Ort

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

In nächster Nummer:

Jürg Furrer prophezeit
Wenn wirklich
ab 1985
die Oelreserven
zur Neige gehen,
dann...



Nebelspalter

Impressum

Redaktion:

Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.-,
6 Monate Fr. 39.-, 12 Monate Fr. 68.-

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-

Abonnementspreise Uebersee:

6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-

Einzelnummer Fr. 2.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:

Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:

Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss

ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER